

Für Frauen und Männer an der Universität Würzburg gleiche Chancen zu schaffen, ist erklärtes Ziel der Gleichstellungsbeauftragten und Frauenbeauftragten der JMU. Sie stehen als Ansprechpartnerinnen dem wissenschaftlichen Personal (Brigitte Burrichter) und dem wissenschaftsstützenden Personal (Sabine Stahl) zur Seite. Einen kurzen Einblick in ihre Aufgaben geben sie am 27.01.2022 um 17 Uhr als Auftakt zum Vortrag "Wie weiblich ist unsere digitale Welt?" der Gastrednerin Prof.in Dr. Doris Aschenbrenner.

Donnerstag, 27.01.2022 um 17:00 Uhr per Zoom:

<https://uni-wuerzburg.zoom.us/j/95228320474?pwd=QzhBdktESklQdjZ1aDVMUnJja3FNUT09>

Meeting-ID: 952 2832 0474

Passwort: 723792

## Wie weiblich ist unsere digitale Welt?

2020 sind 14,3 Prozent der Profesor:innenschaft in den Ingenieurwissenschaften weiblich und die Gründerinnenquote liegt 2019 bei 15,7 Prozent. Die Digitalisierung betrifft die Bevölkerung viel stärker durch die globale Pandemie und auch hier lassen sich geschlechtsspezifische Unterschiede darstellen. Insbesondere im akademischen Bereich trifft es hier insbesondere Frauen und noch stärker Frauen mit Kindern. Doris Aschenbrenner gibt als Maschinenbauprofessorin und Gründerin einen kleinen Einblick in die aktuelle Studienlage und würzt die statistischen Erkenntnisse (Vorsicht Survivor-Bias) mit persönlichen Erfahrungen.



Es stellen sich vor:



Universitätsfrauenbeauftragte  
Prof.in Dr. Brigitte Burrichter



Gleichstellungsbeauftragte  
Sabine Stahl